

Pressemitteilung

Basilea geht Partnerschaft mit INCATE ein, um Innovationen im Bereich Antipilzmittel zu unterstützen

Allschwil, 13. Januar 2026

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil (SIX: BSLN), ein biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten und dem Ziel, Patientinnen und Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind, gab heute eine Partnerschaft mit INCATE (INCubator for Antibacterial Therapies in Europe) bekannt, einem Inkubator, der die Entwicklung von Antiinfektiva in der Frühphase unterstützt.

Basilea beteiligt sich als Industriepartner an INCATE und bringt dabei seine umfangreiche präklinische, klinische und kommerzielle Expertise im Bereich Antiinfektiva ein. Damit erweitert sich der Tätigkeitsbereich von INCATE erstmals auch auf Antipilzmittel (Antimykotika) und adressiert damit auch den dringenden Bedarf an neuartigen Therapien gegen Pilzinfektionen. Im Rahmen dieser Partnerschaft wird Basilea INCATE dabei unterstützen, die vielversprechendsten Frühphasen-Innovationen zu identifizieren und zu fördern und so die Brücke zwischen innovativen Ansätzen und den Anforderungen der medizinischen Praxis zu stärken.

Dr. Laurenz Kellenberger, Basileas Chief Scientific Officer, sagte: «Invasive Pilzinfektionen sind eine ernsthafte und sich verschärfende gesundheitliche Herausforderung, insbesondere für gefährdete Patientengruppen, deren Zahl weiterhin steigt. In die Partnerschaft mit INCATE bringen wir unsere Expertise in der Entwicklung von Antiinfektiva ein und wollen so dazu beitragen, vielversprechende antimykotische Ansätze aus der Frühphase zu Therapien weiterzuentwickeln, die einen spürbaren klinischen Nutzen bringen.»

«Wir freuen uns sehr, Basilea als Industriepartner begrüssen zu dürfen - dies ist ein wichtiger Meilenstein für INCATE und ein Beweis für seine wachsende Relevanz und Anerkennung in diesem Bereich», sagte Prof. Dr. Primo Schär, Vizerektor Forschung der Universität Basel und Mitglied des INCATE-Vorstands. «Diese Partnerschaft festigt die einzigartige Position von Basel als globaler Innovationshub für Therapien gegen Infektionskrankheiten, der wissenschaftliche Exzellenz, Branchenführerschaft und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem dynamischen Ökosystem vereint. Die umfassende Expertise von Basilea in der Entwicklung von Antibiotika und Antimykotika wird wesentlich dazu beitragen, die Entdeckung und Weiterentwicklung bahnbrechender therapeutischer Lösungen zu beschleunigen.»

Die Partnerschaft mit INCATE wird dazu beitragen, präklinische antibakterielle und antimykotische Konzepte in Produkte zu überführen, die später im Rahmen von Industriepartnerschaften weiterentwickelt werden können, um so die Lücke zwischen akademischer Innovation und lebensrettenden Medikamenten zu schliessen.

Über INCATE

INCATE ist eine gemeinnützige Partnerschaft, die translationale und Grundlagenforschung, Industrie, erfahrene Unternehmer und Investoren aus ganz Europa und darüber hinaus zusammenbringt. Das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung (DZIF), das Leibniz:HKI (Teil der Leibniz-Gemeinschaft) in Deutschland, der Schweizerische Nationale Forschungsschwerpunkt AntiResist und die Universität Basel sind die akademischen Gründungsmitglieder von INCATE, wobei die Universität Basel als Gastgeber fungiert. Gemeinsam mit den vier Industriepartnern Basilea, Roche, Shionogi und MSD sowie weiteren Organisationen, Geldgebern und Investoren will INCATE dafür sorgen, dass die Pipeline mit neuen Antibiotika, Antimykotika und Technologieplattformen gefüllt und gestärkt wird. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.incate.net.

Über Basilea

Basilea ist ein im Jahr 2000 mit Hauptsitz in der Schweiz gegründetes biopharmazeutisches Unternehmen mit bereits vermarkteten Produkten. Unser Ziel ist es, innovative Medikamente zu entdecken, zu entwickeln und zu vermarkten, um Patienten zu helfen, die an schweren Infektionen durch Bakterien oder Pilze erkrankt sind. Mit Cresemba und Zevtera haben wir erfolgreich zwei Medikamente für den Einsatz im Spital auf den Markt gebracht: Cresemba zur Behandlung von invasiven Pilzinfektionen und Zevtera zur Behandlung bakterieller Infektionen. Zudem verfügen wir über ein Portfolio präklinischer und klinischer Antiinfektivaprogramme. Basilea ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (Börsenkürzel SIX: BSLN). Besuchen Sie bitte unsere Webseite basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «prognostizieren», «planen», «können», «könnnten», «werden» oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD

Head of Corporate Communications & Investor Relations
Basilea Pharmaceutica International AG, Allschwil
Hegenheimermattweg 167b
4123 Allschwil
Schweiz

Telefon +41 61 606 1102

E-Mail media_relations@basilea.com
investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar.